







Ach lege deine Wange...

K. Tucholsky

Wenn ich mal wütend bin auf meinen Theo,
Wenn er mir Szenen macht, weil ich mit Leo...,
Wenn er dann „Dürne“ schreit und wer weiß was spricht,
wenn er mich gar bespeit, weil er so nass spricht.

Dann schelt ich nicht, dann schrei ich nicht,
dann zank ich nicht, dann brüll ich nicht,
dann bin ich liebenswürdig, liebenswürdig, liebenswürdig,
ich hab´ Kultur, ich sage nur:

**Ach lege deine Wange doch mal an meine Wange
und bleibe da recht lange mit deiner Wange, du süßer Herzensclown.
Ich könnt´ Dir stundenlang... stundenlang in die Augen schau´n.**

Tritt mir im Omnibus wer auf die Beine,
wenn ich mal rausgeh´n muss, und da sitzt schon eine,
sitz ich am Steuerrad – Gott soll bewahren! –
und ruft der Schupo: „Wat? Könn´ Se nich fahren?“

Dann schelt ich nicht, dann brüll ich nicht,
dann zank ich nicht, dann schrei ich nicht,
dann bin ich liebenswürdig, liebenswürdig, liebenswürdig,
das ist meine Tour, ich sag dann nur: **Ach lege deine...**

Vergang´nen Dienstag fuhr ich hin zu Haller,
dort spiel´n sie jetzt Revue, ´nen richt´gen Knaller.
Da fragt´ ich einen Mann: „Wer wird heut´ singen?“
Und da fuhr der mich an und kam ganz dichte ran.
Und sagte was von Götz von Berlichingen...

Da sagt ich zu mir... *sagt ich... sagt ich*
„Trude“, *sagt ich,*
„Ruhig Blut“, *sagt ich,*
„Du hast Kultur,
nu sei mal liebenswürdig,
liebenswürdig,
liebenswürdig.
Bös? Keine Spur! Ich
sagte nur:
Ach lege deine...









Fang nie was mit Verwandtschaft an

Alles ist schon dagewesen, Zulukaffern, Filmchinesen, Asien, Amerika.
Die Geschäfte sind dieselben bei den Schwarzen wie den Gelben;
bist du flink, dann drehst du jedes Ding und stehst als Obermime da.
Nur einen Volksstamm gibt es hier auf Erden,
mit dem kann kein Mensch richtig fertig werden.

*Fang´ nie was mit Verwandtschaft an, denn das geht schief, denn das geht schief!
Sieh lieber dir ´ne fremde Landschaft an, denn die Familie wird gleich so massiv.
Und seist du auch ein Landesfürst,
du sollst mal seh´n, mein Sohn, wie klein du wirst.
Fang nie was mit Verwandtschaft an, dann bist du wirklich glücklich dran.*

Deine Frau hat, Gott behüte! zwei garnierte Winterhüte,
schon platzt deine Schwägerin.
Onkel Max und Tante Fiechen können sich nun mal nicht riechen.
Großmama sitzt alle Tage da, du stehst im Testamente drin.
Siehst du den Nachlass voller ernster Weihe,
dann hast du nichts wie lauter Kriegsanleihe.

*Fang´ nie was mit Verwandtschaft an, denn das geht schief, denn das geht schief!
Sieh lieber dir ´ne fremde Landschaft an, denn die Familie wird gleich so massiv.
Du sitzt in der Mischpoche Schoß, die lieben Leute wirt du niemals los.
Fang nie was mit Verwandtschaft an, dann bist du wirklich glücklich dran.*

Geht die ganze Welt auch unter, die Familie frisch und munter bleibt uns, wie
man erzählt.
Alle sitzen am Äquator, Schwiegermutter als Diktator,
Großpapa mit allen Babys da, und nur ein einz´ges Mitglied fehlt,
denn auf dem Nordpol im kleinen Stübel
da sitzt die Tante und nimmt übel.

*Fang´ nie was mit Verwandtschaft an, denn das geht schief, denn das geht schief!
Sieh lieber dir ´ne fremde Landschaft an, denn die Familie wird gleich so massiv.
Denn so von Herzen hundsgemein kann auf der ganzen Welt kein Fremder sein.
Fang nie was mit Verwandtschaft an, dann bist du wirklich glücklich dran.*





